

## Medienzentrum des Kreises Steinfurt

### Bildende Kunst

<b>4660031</b>	<b>Compton's - Modernes Wissen</b>			
	<i>9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!</i>			
S		2001	A(5-13);	
Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.				

### Grundlagen künstlerischen Schaffens

<b>4660084</b>	<b>Vincent van Gogh</b>			
S	f	2003	A(7-13);	
<p>Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in seinem sozial-religiösen Engagement</li> <li>- in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälde</li> <li>- in seiner persönlichen Zerrissenheit</li> <li>- in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo</li> </ul> <p>Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk von Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.</p>				

Die Welt der Farben (2)

<b>4661848</b>	<b>Wie die Farben entstehen</b>			
S	43 min, f	2008	A(8-13);	
<p>Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?</p> <p><b>WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN</b>  Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialien wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren.</p> <p>Heute helfen Chemie und der Mausclick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.</p>				

Die Welt der Farben (3)

<b>4661849</b>	<b>Die Sprache der Farben</b>			
S	43 min, f	2008	A(8-13);	

	<p>Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?</p> <p>Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert.</p> <p>Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.</p>			
<b>4663462</b>	<b>Bildanalyse</b>			
	<i>Grundlagen</i>			
	S	30 min, f	2014	A(8-13);
	<p>Die Bildanalyse ist eine bewährte Methode, um den Geheimnissen von Kunstwerken auf den Grund zu gehen.</p> <p>Nehmen wir zum Beispiel ein Porträt von einem Kind. Da wären unzählige Möglichkeiten, dieses Kind darzustellen, doch der Maler stellte es genau so und nicht anders dar. Wieso? Was wollte er damit ausdrücken? Und welche Malertricks wandte er dabei an?</p> <p>Es lohnt sich also, das Bild eingehend zu untersuchen, um die Botschaft dieses Werkes zu enträtseln, schließlich hat es den Künstler viel Zeit und Anstrengung gekostet. Wer sich intensiv mit einem Kunstwerk beschäftigt, erfährt aber nicht nur mehr über die technischen Kniffe der Künstler. Man begibt sich dabei auch auf eine Reise in vergangene Zeiten, vergessene Bräuche, Gewohnheiten. Ein Eintauchen in den Alltag unserer Vorfahren, in ihre Wünsche und Träume.</p> <p>Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc. ) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.</p> <p>Im ausführlichen Datenteil der DVD 121 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon:  21 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen!  20 Testaufgaben!  10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen!  12 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!</p>			
<b>4664002</b>	<b>Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy</b>			
	<i>Dokumentarfilm von Thomas Riedelsheimer - mit deutschen Untertiteln</i>			
	S	93 min, f	2017	A(8-13); Q; T;
	<p>Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. Der Film folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern.</p> <p>Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entzückend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.</p>			
<b>Form, Komposition</b>				
	<u>Die Welt der Farben (1)</u>			
<b>4661847</b>	<b>Wie wir Farbe sehen</b>			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?</p> <p><b>WIE WIR FARBE SEHEN</b>  Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.</p>			

<b>4663862</b>	<b>Grundlagen des Zeichnens</b>			
	S	30 min, f	1989	A(5-10);
	In der Einführung werden die Gestaltungsziele und die Wahl der technischen Mittel beim Zeichnen angesprochen. In den fünf Teilen werden gezeigt: projektionsgeometrische Skizze, Ausdrucksmöglichkeiten der Linie, die Oberflächentextur, Licht und Schatten, Form-Linien-Technik.			
<b>Farblehre, Licht</b>				
<b>4611220</b>	<b>Die bunte Welt der Farben</b>			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbstoffen wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
	<u>Die Welt der Farben (1)</u>			
<b>4661847</b>	<b>Wie wir Farbe sehen</b>			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?  WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
<b>4662558</b>	<b>Farben verstehen</b>			
	<i>Grundlagen und Anwendung der Farbenlehre</i>			
	S	20 min, f	2009	A(5-8);
	Viele von dem Menschen aufgenommene Informationen sind visueller Natur. Der Film gibt eine Einführung in Farbenlehre und schlägt einen Bogen von naturwissenschaftlichen und wahrnehmungstheoretischen Grundlagen bis zu unterschiedlichen Modellen der Farbenlehre. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Fotogalerie; Begleitmaterial auf Englisch.			
<b>Techniken und Werkstoffe</b>				
<b>4611220</b>	<b>Die bunte Welt der Farben</b>			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbstoffen wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
<b>4662839</b>	<b>Keramik - Der ewige Werkstoff</b>			
	S	25 min, f	2009	A(5-10);

	<p>Keramik ist aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch wie wird Keramik hergestellt? Der Film deckt die Geheimnisse dieses Werkstoffes auf. Es wird über die Anfänge der Keramik in der Alten Welt von Ägypten, Mesopotamien, über Griechenland, China und Rom berichtet. Es werden Einblicke über das wertvolle Steingut und über die Weiterentwicklung des weißen Goldes gezeigt. Heute ist dieser viel eingesetzte Werkstoff auch für die Industrie unersetzbar. Ob im Weltall oder als gut verträglicher Ersatzstoff in der Medizin, Keramik findet vielerorts Einsatz.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.</p>			
<b>4663862</b>	<b>Grundlagen des Zeichnens</b>			
	S	30 min, f	1989	A(5-10);
	<p>In der Einführung werden die Gestaltungsziele und die Wahl der technischen Mittel beim Zeichnen angesprochen. In den fünf Teilen werden gezeigt: projektionsgeometrische Skizze, Ausdrucksmöglichkeiten der Linie, die Oberflächentextur, Licht und Schatten, Form-Linien-Technik.</p>			
<b>4668317</b>	<b>Bildende Kunst bis Fantasie</b>			
	<i>Epochen - Techniken - Gestaltung</i>			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);
	<p>Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detaillierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.</p>			
<b>Anwendungsbeispiele</b>				
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660787</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 4: Bewegende Bilder</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 4: BEWEGENDE BILDER Weltweit sehen jährlich über sieben Milliarden Menschen die neuesten Kinofilme. Kunst, einst von Menschen der Antike erfunden, nutzt heute mit Hilfe dieses Mediums die raffiniertesten technischen Möglichkeiten der Bildverarbeitung.</p>			
<b>4663864</b>	<b>Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens</b>			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut.

Während früher noch mit Steinen und Asche gearbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden.

In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen.

Ausführliche Beschreibung

Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür?

Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos.

Polynesien

In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft.

Neuseeland

Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tatoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt.

Arktis

Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen.

Europa

Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzi's" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren.

Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen.

Japan

Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafteste Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.

## Theorien zur Kunst

	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660784</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 1: Körperkunst</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation : Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte-.</p> <p>Folge 1: KÖRPERKUNST Eine bildhafte Darstellung dominiert heute vor allen anderen unsere Welt: der menschliche Körper. Die Filmreihe führt von unserer heutigen, von Werbung geprägten Welt, zurück zu archaischen Muttergöttinnen, zu antiken griechischen Statuen und in die Grabkammern des alten Ägypten. Es gilt ein Geheimnis zu lüften: Warum stellt die heutige Kunst den Körper des Menschen in immer surrealeren Abbildungen dar?</p>			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660786</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 3: Die Ästhetik</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 3: DIE ÄSTHETIK Gerade bei Wahlen dienen heute Bilder als Hilfsmittel, um Politiker in ein Amt zu heben oder die politische Macht zu sichern. Diese visuellen Hilfsmittel sind schon seit Jahrtausenden bekannt. Schon zu einer Zeit in der Stonehenge errichtet wurde und Alexander der Große herrschte, waren Bilder eine unentbehrliche Waffe im Arsenal eines jeden Herrschers.</p>			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660787</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 4: Bewegende Bilder</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 4: BEWEGENDE BILDER Weltweit sehen jährlich über sieben Milliarden Menschen die neuesten Kinofilme. Kunst, einst von Menschen der Antike erfunden, nutzt heute mit Hilfe dieses Mediums die raffiniertesten technischen Möglichkeiten der Bildverarbeitung.</p>			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660788</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 5: Die Kunst und der Tod</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 5: Die Kunst und der Tod Der Mensch des 21. Jahrhunderts sieht heute sehr viel seltener echte Tote als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte. Trotzdem faszinieren uns Abbildungen des Todes mehr denn je. In einer Untersuchung des antiken Jericho, der Kultur der Azteken und des antiken Roms wird gezeigt, warum sich Menschen seit Jahrtausenden mit Bildern zum Thema Tod umgeben.</p>			
<b>Kunstgeschichte</b>				
<b>4601074</b>	<b>Espolio</b>			
	S	30 min, f	2001	A(9-13); BB;

	"Espolio", die "Entkleidung Christi" von El Greco, zählt zu den eindringlichsten Werken religiöser Kunst. Von dem Gemälde inspiriert stellt auch der Kurzfilm neben Christus den Henker in den Vordergrund und zeigt, dass die Gedanken des Zimmermanns, der die Nägel in das Kreuz schlägt, zeitlose Rechtfertigung eines Mitläufers sind.			
<b>4602401</b>	<b>Wa(h)re Schönheit</b>			
	S	77 min, f	2006	A(7-13);
	Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden. Zusatzmaterial: FWU-Context-Manager: Arbeitsmaterial			
<b>4602690</b>	<b>Denkmäler - Steine des Anstoßes</b>			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660784</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 1: Körperkunst</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation : Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte-.			
	Folge 1: KÖRPERKUNST Eine bildhafte Darstellung dominiert heute vor allen anderen unsere Welt: der menschliche Körper. Die Filmreihe führt von unserer heutigen, von Werbung geprägten Welt, zurück zu archaischen Muttergöttinnen, zu antiken griechischen Statuen und in die Grabkammern des alten Ägypten. Es gilt ein Geheimnis zu lüften: Warum stellt die heutige Kunst den Körper des Menschen in immer surrealeren Abbildungen dar?			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660785</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 2: Die Geburt der Bilder</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".			
	Folge 2: DIE GEBURT DER BILDER Im 20. Jahrhundert führte die Entdeckung frühgeschichtlicher Höhlenmalereien zu der damals schockierenden Erkenntnis, dass Menschen schon vor über 30.000 Jahren Kunst gestaltet hatten. Wie wurden die allerersten Abbildungen erschaffen und, wie haben sie den größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte ausgelöst?			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660786</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 3: Die Ästhetik</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 3: DIE ÄSTHETIK Gerade bei Wahlen dienen heute Bilder als Hilfsmittel, um Politiker in ein Amt zu heben oder die politische Macht zu sichern. Diese visuellen Hilfsmittel sind schon seit Jahrtausenden bekannt. Schon zu einer Zeit in der Stonehenge errichtet wurde und Alexander der Große herrschte, waren Bilder eine unentbehrliche Waffe im Arsenal eines jeden Herrschers.</p>			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660787</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 4: Bewegende Bilder</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 4: BEWEGENDE BILDER Weltweit sehen jährlich über sieben Milliarden Menschen die neuesten Kinofilme. Kunst, einst von Menschen der Antike erfunden, nutzt heute mit Hilfe dieses Mediums die raffiniertesten technischen Möglichkeiten der Bildverarbeitung.</p>			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660788</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 5: Die Kunst und der Tod</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 5: Die Kunst und der Tod Der Mensch des 21. Jahrhunderts sieht heute sehr viel seltener echte Tote als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte. Trotzdem faszinieren uns Abbildungen des Todes mehr denn je. In einer Untersuchung des antiken Jericho, der Kultur der Azteken und des antiken Roms wird gezeigt, warum sich Menschen seit Jahrtausenden mit Bildern zum Thema Tod umgeben.</p>			
<b>4663864</b>	<b>Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens</b>			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut.

Während früher noch mit Steinen und Asche gearbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden.

In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen.

Ausführliche Beschreibung

Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür?

Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos.

Polynesien

In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft.

Neuseeland

Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tatoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt.

Arktis

Die arktischen Völker tätowierten seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen.

Europa

Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzi's" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren.

Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen.

Japan

Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.

## Vor- und Frühgeschichtliche Kulturen

### 4611220 Die bunte Welt der Farben

S	32 min, f	2016	A(7-13);
---	-----------	------	----------

	<p>Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial:  5 Arbeitsblätter (PDF/Word)  14 Grafiken  Filmlommentar/Filmtext  Vorshläge zur Unterrichtsplanung  Begleitheft.</p>			
<b>4611451</b>	<b>Die kulturelle Evolution der frühen Menschen</b>			
	S	20 Min.	2020	A(9-13);
	<p>Werkzeuge, Waffen und Kunst begleiten den Menschen schon seit Jahrtausenden. Diese Produktion befasst sich mit dem Lebensstil unserer Vorfahren und gibt Einblicke in eine längst vergangene Zeit. Spannende Ausgrabungsstätten werden besucht und die menschliche Geschichte wird mithilfe von Experimentalarchäologie wieder zum Leben erweckt.</p>			
	<u>Wie die Kunst die Welt veränderte</u>			
<b>4660785</b>	<b>Der kreative Mensch - Teil 2: Die Geburt der Bilder</b>			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	<p>Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte".</p> <p>Folge 2: DIE GEBURT DER BILDER  Im 20. Jahrhundert führte die Entdeckung frühgeschichtlicher Höhlenmalereien zu der damals schockierenden Erkenntnis, dass Menschen schon vor über 30.000 Jahren Kunst gestaltet hatten. Wie wurden die allerersten Abbildungen erschaffen und, wie haben sie den größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte ausgelöst?</p>			
	<u>Kunst der Welt</u>			
<b>4664051</b>	<b>Keltische Kunst, Kultur und Geschichte</b>			
	S	13 min, f	2019	A(5-6);
	<p>Die animierte Figur "Norman" und Boudicca, die keltisch-britannische Königin, führen auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Kunst, Kultur und Geschichte der keltischen Völker, von ihren Ursprüngen bis in die Gegenwart. Die Reise führt in die Kerngebiete der historischen Kelten in Mitteleuropa, aber insbesondere zu den "Insel-Kelten", die trotz vielfältiger Einflüsse und Prägungen, wie der vierhundert Jahre dauernden römischen Besetzung und der darauf folgenden Christianisierung, bis in unsere Zeit eine keltische Identität in Sprache, Musik, Kunst und Tradition bewahren konnten.</p> <p>Zusatzmaterial:  Informationsmaterial.</p>			
<b>Frühe Hochkulturen</b>				
<b>4611220</b>	<b>Die bunte Welt der Farben</b>			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	<p>Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial:  5 Arbeitsblätter (PDF/Word)  14 Grafiken  Filmlommentar/Filmtext  Vorshläge zur Unterrichtsplanung  Begleitheft.</p>			
	<u>Kunst und Kultur im alten Ägypten</u>			
<b>4660486</b>	<b>Götter, Tempel, Pharaonen, Teil 1</b>			
	<i>Das Alte und Mittlere Reich</i>			

	S	30 min, f	1995	A(7-13);
	<p>Im 4. Jahrtausend vor Christus bildet sich im Nildelta das Unterägyptische und am Mittellauf des Nils das Oberägyptische Reich. Mit der Wiedervereinigung beider Reiche um 3000 vor Christus unter König Narmer beginnt die Geschichte Ägyptens. Narmer war oberägyptischer Gaufürst und residierte in Tinis im mittleren Niltal. Deshalb nennt man die Frühzeit des Alten Reiches, die erste und zweite Dynastie, die Tinitenzeit. Unter Djoser, dem ersten König der dritten Dynastie (um 2700 v. Chr. ) festigte sich das Reich. Memphis, am Südrand des Nildeltas, wurde als neue Hauptstadt gegründet. Um 2200 v. Chr. verfällt die Zentralmacht der Pharaonen in Memphis. In den nächsten 60 Jahren liegt die Führung des Reiches in der Hand mächtiger, miteinander rivalisierender Gaufürsten. In der frühen Bronzezeit gelingt es Mentuhotep von Theben das Reich wieder zu einigen. 2040 v. Chr. wird das Mittlere Reich gegründet. Von Palästina her dringen um 1650 vor Chr. die Hyksos, eine semitische Völkergruppe, in das Nildelta ein. Sie beherrschen nicht nur Memphis, die Hauptstadt Oberägyptens, sondern dringen bis nach Theben, der neuen Reichshauptstadt vor. Rund hundert Jahre sind die Hyksos die Herrscher am Nil.</p>			
	<u>Kunst und Kultur im alten Ägypten</u>			
<b>4660487</b>	<b>Götter, Tempel, Pharaonen, Teil 2</b>			
	<i>Das Neue Reich und die Spätzeit</i> Aus der Reihe "Hochkulturen"			
	S	30 min, f	2005	A(7-13);
	<p>Unter den Pharaonen der 18. und 19. Dynastie erreichte Ägypten in der späten Bronzezeit seine größte politische Macht und höchste kulturelle Blüte. Ahmose vertrieb die Hyksos, verfolgte sie nach Palästina und gründete um 1550 v. Chr. das Neue Reich. Unter seinen Nachfolgern Tutmosis und Amennophis wurde Ägypten die führende Großmacht im Nahen Osten.</p> <p>Unter den Pharaonen der 19. Dynastie erlangte Ägypten die letzte Weltmachtstellung. Ramses II. , auch der Große genannt, ging insbesondere als Erbauer mächtiger Tempelanlagen in die Geschichte ein. Zu Beginn der 21. Dynastie, etwa um 1080 v. Chr. , zerfällt die Zentralmacht der Pharaonen. Lokalkönige bekämpfen sich gegenseitig. Im sechsten Jahrhundert vor Christus wird Ägypten persische Provinz, Alexander der Große vertreibt 332 die Perser aus Ägypten und wird neuer Herrscher am Nil. Nach dem frühen Tod Alexanders fällt Ägypten an die Ptolemäer. Obwohl griechischer Abstammung, lebten sie wie echte Ägypter, ließen sich zu Pharaonen krönen und nahmen die ägyptische Religion und Kultur an.</p> <p>Im ersten Jahrhundert v. Chr. erobern die Römer den Nahen Osten, Cleopatra, die letzte ägyptische Königin aus dem Haus der Ptolemäer, begeht Selbstmord, 30 v. Chr. wird Ägypten römische Provinz. Die ägyptische Kultur lebt aber auch in der römischen Zeit weiter. Die römischen Kaiser, insbesondere Trajan und Hadrian, erweitern im 2. Jahrhundert n. Chr. die ägyptischen Tempelanlagen. Mit Rom jedoch geht auch im 4. Jahrhundert n. Chr. die ägyptische Kultur unter.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661589</b>	<b>In den Katakomben des Pergamonmuseums</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 3 führt den Zuschauer in die Katakomben des Pergamonmuseums. Tief unten in den Kellergewölben des Museums ist es dunkel und geheimnisvoll. Tausende von antiken Skulpturen und vorderasiatischen Bauelementen, ägyptischen Köpfen und islamisch-arabischen Schrifttafeln, ein riesiger Schatz an Kunstobjekten aus Tausenden von Jahren Menschheitsgeschichte wartet darauf, ans Tageslicht gebracht zu werden.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661590</b>	<b>Visionen für ein Museum von morgen</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661591</b>	<b>Nofretete und das Geheimnis von Amarna</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?			
--	---	--	--	--

## Klassisches Altertum

<b>4602405</b>	<b>Die Kelten</b>			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr. ) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			

## Kunst des Mittelalters

<b>4660773</b>	<b>Der Dom zu Münster</b>			
	S	75 min, f	2005	A(7-13);
	<p>Im Jahr 805 legte der heilige Liudger, noch in der Morgendämmerung des Christentums im Münsterland, den Grundstein zu seiner Bischofskirche. Aus Liudgers Gründung wuchs in den Jahrhunderten die größte Kirche Westfalens. Im Jahre 2005 feiern Bistum und Dom ihr 1200jähriges Jubiläum.</p> <p>Mit den atemberaubenden Aufnahmen einer fliegenden Kamera bebildert Martin Papirowski die langreichende Geschichte des Doms, der aus einer kleinen Kapelle zu einer herrschaftlichen Kirche erwuchs und durch Feuersbrunst und Menschenhand immer wieder Zerstörung erlitt.</p> <p>Die filmische Zeitreise zieht den Zuschauer hinein in die jüngsten Ereignisse des 2. Weltkrieges, die Phasen des Barock und der aufrührerischen Wiedertäufer bis hin zur Gründung des Doms: ein Zeuge der Zeit, Mittelpunkt der Geschichte und Tor zu einer uns oft unbegreiflichen Vergangenheit.</p> <p>Bonus Material: Ein 30 minütiges Making Of liefert faszinierende Einblicke hinter die Kulissen der Dokumentation und zeigt, welcher Aufwand betrieben wurde, um 1200 Jahre Domgeschichte in 45 Minuten möglichst eindrucksvoll zu visualisieren.</p>			

<b>4662112</b>	<b>Romanik - Rokoko</b>			
	<i>Epochen Europäischer Architektur und Kunst</i>			
	S	37 min, f	2006	A(9-10);
	<p>Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht.</p> <p>Zusatzmaterial: Galerie; Bilderlexikon; Quiz. ROM-Teil: Filmtext; Lexikon; Arbeitsblätter.</p>			

## Renaissance

<b>4610593</b>	<b>Leonardo da Vinci</b>			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);

	Leonardo da Vinci (1452 - 1519) gilt als das Universalgenie unter den großen Künstlerpersönlichkeiten der italienischen Renaissance. Der Schöpfer des weltbekannten Mona Lisa Porträts war auch Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Erfinder. Der Film zeichnet ein einfühlsames Porträt des Mannes, der als unehelicher Sohn einer Landarbeiterin geboren wurde und schon zu Lebzeiten als unsterbliche Künstlerpersönlichkeit gefeiert wurde.			
<b>4610594</b>	<b>Michelangelo</b>			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Michelangelo (1475 - 1564) gilt als einer der bekanntesten Steinbildhauer aller Zeiten. Schon als sechsjähriger Knabe entwickelte er die Leidenschaft für die Bildhauerei, da er als Pflegekind bei einem Steinmetz aufwuchs. Die Skulpturen aus Carraramarmor, die er im Auftrag verschiedener Päpste und Fürsten schuf, die Statue des David in Florenz, die Deckenfresken in der Sixtinischen Kapelle und die Kuppel des Petersdomes machten ihn weltberühmt. Der Film schildert den entbehrungsreichen Lebensweg des Genies und interpretiert seine wichtigsten Meisterwerke.			
<b>4660420</b>	<b>Maler Lucas und Dr. Luther</b>			
	<i>Auf Luthers Spuren</i>			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	<p>2 x Video auf DVD Plus:          "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min.          "Maler Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min.</p> <p>1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17. Juli 1505)          Martin Luther. Das heißt:          * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen          * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt. )          * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate).</p> <p>2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450. Jahr seines Todes (16. Oktober 1553)          Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind:          * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwirkstätte          * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe          * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä.          * Kunst- und Reformationsgeschichte.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661834</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 1</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Giotto, Piero, Leonardo, Dürer, Michelangelo          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661835</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 2</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);

	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Raphael, Tizian, Holbein, Brueghel, El Greco          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
<b>4662112</b>	<b>Romanik - Rokoko</b>			
	<i>Epochen Europäischer Architektur und Kunst</i>			
	S	37 min, f	2006	A(9-10);
	<p>Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht.</p> <p>Zusatzmaterial: Galerie; Bilderlexikon; Quiz. ROM-Teil: Filmtext; Lexikon; Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 18</u>			
<b>4663093</b>	<b>Die Welt um 1500 I</b>			
	<i>Renaissance</i>			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);

	<p>Von Italien aus breitet sich die Renaissance über Europa aus und führt zu neuen Denkweisen: Die Antike wird wieder entdeckt, Kunst und Architektur blühen auf und mit dem Humanismus beginnt eine neue Bildungsbewegung. Fortschritte bei naturwissenschaftlichen Forschungen und die Entdeckung neuer Erdteile führen zu einem neuen Weltbild. Der Film führt in das Alltagsleben in dieser Epoche ein. Zwei Experten erklären und bewerten Zusammenhänge. Zentrale Themen sind die Lebensumstände der damaligen Menschen auf dem Land und in der Stadt, besonders in Bezug auf Ernährung, medizinische Versorgung, Bildung und Religion.</p> <p>Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM: 7 Bilder; 19 Biografien zu Künstlern der Zeit; didaktische Kommentare zum Hauptfilm und den Filmmodulen; Internet-Links; Literaturliste; 4 Methodenkarten; Zeitleiste.</p> <p>Weiterführende Informationen: MODULE:</p> <p>1. Herrschaft (15:40 min): Kaiser und Reich Städte und Bürger Oberitalien und Machiavelli Territorialisierung und Reichsreform</p> <p>2. Wirtschaft: Frühkapitalismus (16:38 min): Oberitalien und der Beginn des modernen Bankwesens Handel und Handwerk in Nürnberg Jakob Fugger: Reichster Mann im Reich</p> <p>3. Medienrevolution (15:00 min): Johannes Gutenberg: Erfindung der Druckkunst Hartmann Schedel: Weltchronik (1493) Albrecht Dürer: Apokalypse (1498)</p> <p>4. Humanismus und Renaissance (14:36 min): Humanismus Renaissance in Italien: Raffael, Michelangelo und Da Vinci Renaissance in Deutschland: Albrecht Dürer</p> <p>5. Die Entdeckung der Welt (17:47 min): Von Ptolemäus bis Galilei: Entstehung eines neuen Weltbildes Christoph Kolumbus und der Beginn der europäischen Expansion Kartographie: Vermessung der Welt Motive und Folgen der europäischen Expansion</p> <p>6. Katharina Tucher - Leben in einer Patrizierfamilie (7:56 min)</p>
--	--

## Barock, Rokoko

<b>4610552</b>	<b>Peter Paul Rubens</b>			
	S	20 min, f	2006	A(9-13);
	<p>Rubens ist bekannt als Schöpfer üppiger Großgemälde, die barocke Fülle und sinnliche Lebenslust spiegeln. Weniger bekannt ist seine Bedeutung als führender Künstler des Barock. Er hat die italienischen Meister Tizian, Raffael, Michelangelo und Caravaggio studiert und war als angesehener Malerunternehmer, Sohn eines Antwerpener Bürgermeisters und Hofmaler spanischer Herrscher eine Persönlichkeit von europäischem Rang. Der Film interpretiert und analysiert auf diesem Hintergrund sein Wirken und seine bekanntesten Werke.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661836</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 3</b>			
	S	118 min, f	2008	A(7-13);

	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Caravaggio, Rubens, Velazquez, Rembrandt, Vermeer          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
<b>4662112</b>	<b>Romanik - Rokoko</b>			
	<i>Epochen Europäischer Architektur und Kunst</i>			
	S	37 min, f	2006	A(9-10);
	<p>Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht.</p> <p>Zusatzmaterial: Galerie; Bilderlexikon; Quiz. ROM-Teil: Filmtext; Lexikon; Arbeitsblätter.</p>			
<b>4663422</b>	<b>Menschen prägen Räume - Beispiel Dresden</b>			
	<i>Barock und Hightech</i>			
	S	25 min, f	2014	A(8-13); Q;
	<p>Der Film zeigt am Beispiel von Dresden, wie durch Initiativen und Entscheidungen von Menschen Räume geprägt und gestaltet werden. Ausgehend von Aufnahmen des zerstörten Dresden wird ein Rundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Kulturschätzen gemacht: Frauenkirche, Neumarkt, Zwinger mit der Galerie "Alte Meister", Semperoper, Hofkirche, Schloss mit dem "Historischen Grünen Gewölbe". Exemplarisch werden zwei Hightech-Unternehmen vorgestellt: die "Gläserne Manufaktur" von Volkswagen und der Mikrochiphersteller Infineon. Neben modernen Produktionskonzepten und -verfahren werden die Gründe für die unternehmerische Standortwahl kennengelernt.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF); Animation "Standortfaktoren"; Interaktives Lexikon.</p>			
<b>19. Jahrhundert</b>				
<b>4602418</b>	<b>Franz Schubert und seine Zeit</b>			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	<p>Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.</p>			
	<u>Literaturepochen</u>			
<b>4611366</b>	<b>Romantik</b>			
	S	23 min, f	2018	A(8-13);

	<p>In der Epoche der Romantik wird der Empfindsamkeit und dem Individuellen eine ganz besondere Rolle eingeräumt. Dies äußert sich zum Beispiel in den Gedichten von Novalis und den mystisch-fantasievollen Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. Die von den Romantikern gepflegte, innige Beziehung zur Natur wie auch der Künstler als Genie sind weitere Themen der Epoche. Die Produktion erschließt den Zeitgeist (1800-1830) primär über die Literaten der Romantik, ihre Motive und Werke, nimmt aber auch Musik und Kunst in den Blick.</p> <p>Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit einer literarischen Epoche und deren Merkmalen auseinander;</li> <li>- fühlen sich in das Lebensgefühl der Romantik ein und beschäftigen sich mit der Begriffsdefinition sowie der Abgrenzung zu anderen literarischen Epochen;</li> <li>- informieren sich über historische Hintergründe der Zeit: Französische Revolution, Herrschaft Napoleons, Befreiungskriege, Gründung des Rheinbundes, Wiener Kongress;</li> <li>- analysieren epochentypische Werke und arbeiten Motive und Themen heraus;</li> <li>- erklären und strukturieren Sachverhalte, geben Informationen weiter und präsentieren Ergebnisse vor der Klasse;</li> <li>- verfassen verschiedene Textsorten (Brief, Märchen, etc. );</li> <li>- erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen, analysieren und vergleichen diese;</li> <li>- schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und recherchieren zusätzliche Informationen;</li> <li>- lernen exemplarisch eine Novelle der (schwarzen) Romantik kennen ('Der Sandmann') und erarbeiten die Merkmale einer Novelle;</li> <li>- setzen sich mit programmatischen Gedichten der Romantik unter verschiedenen Gesichtspunkten auseinander ('Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren');</li> <li>- beschäftigen sich mit Volksmärchen und Kunstmärchen;</li> <li>- informieren sich über das Erstarken literarischer Salons und die damit einhergehende Veränderung in der Gesellschaft;</li> <li>- setzen sich mit exemplarischen Werken aus Malerei und Musik auseinander und untersuchen sie auf epochenspezifische Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> </ul>			
<b>4660084</b>	<b>Vincent van Gogh</b>			
	S	f	2003	A(7-13);
	<p>Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in seinem sozial-religiösen Engagement</li> <li>- in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälden</li> <li>- in seiner persönlichen Zerrissenheit</li> <li>- in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo</li> </ul> <p>Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.</p>			
<b>4660764</b>	<b>Die letzten Stationen des Malers Vincent von Gogh</b>			
	S	25 min, f	1990	A(8-13);
	<p>März 1987. In London wechselt ein Gemälde für die bis dahin nie gezahlte Summe von 25 Millionen Britischen Pfund den Besitzer: Es sind die 'Sonnenblumen' von Vincent van Gogh. 100 Jahre zuvor. Der in Arles in Südfrankreich lebende holländische Maler Vincent van Gogh verkauft nicht ein einziges Bild; er lebt von den finanziellen Zuwendungen seines jüngeren Bruders Theo. Er leidet an Depressionen, Selbstzweifeln und schließlich an Anfällen von Geisteskrankheit. Und er malt, malt wie ein Besessener, unter anderem die "Sonnenblumen" die 'Schwertlilien', den "Blumengarten". Christian Vinkeloe rekonstruiert die letzten Stationen im Leben des Malers.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661837</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 4</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13)

	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Stubbs, Goya, David, Turner, Constable          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661838</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 5</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Delacroix, Whistler, Rodin, Van Gogh, Schiele          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
	<u>Erlebnis Kunst</u>			
<b>4662372</b>	<b>Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst</b>			
	S	f	2010	A(7-13);
	<p>Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst</p> <p>20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Details abrufbar: a) zu Bildinhalt - b) zu Farben und Maltechnik - c) zur Komposition. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich.</p> <p>Unterrichtziele:          Einen vertieften, verdichteten Einblick in das Werk des Künstlers erhalten. Van Gogh als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen. Wissen, dass van Gogh den Übergang zur expressiven Kunst eingeleitet hat.</p> <p>Kunstpädagogische Aspekte:          * wichtige Werke van Goghs aus seinen verschiedenen Schaffensperioden eingehend kennen lernen und differenziert wahrnehmen          * van Goghs typische Malweise und die Rolle der Farbe in seinen Bildern kennen lernen          * erkennen, dass van Gogh seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen gestaltete          * wissen, dass von Goghs Schaffen in engem Bezug zu seinem leidgeprägten Leben steht          * Wertschätzung gegenüber künstlerischen Leistungen entwickeln</p>			
<b>4668317</b>	<b>Bildende Kunst bis Fantasie</b>			
	<i>Epochen - Techniken - Gestaltung</i>			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);

	<p>Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detaillierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.</p>			
<b>4668341</b>	<b>Deutschland: Eine Nation in der Kunst 1800-1939</b>			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	<p>Nationen malen keine Bilder. Doch können Bilder die Geschichte einer Nation erzählen? Wie spiegelt die Malerei in Deutschland über ein Jahrhundert hinweg die Sehnsucht nach Einheit und einem Kaiserreich wider, das Streben nach Modernität und Macht, die Kriege und Wunden, das Abdriften in Nationalismus und totalitären Wahnsinn in diesem Land in der Mitte Europas? Von Caspar David Friedrich über Anton von Werner und Arnold Böcklin bis hin zu John Heartfield, Otto Dix und Georg Grosz: Die Künstler wirkten, auf je ihre Weise, an der Entstehung einer gemeinsamen Nation und der Entwicklung einer deutschen Identität mit. Rund 200 Werke wurden für die Ausstellung "De l'Allemagne" im Pariser Louvre zusammengestellt. Sie sind ein Schlüssel zum Verständnis der kulturellen, sozialen und politischen Entwicklung Deutschlands im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa.</p> <p>Zusatzmaterial: Bilder; Das Bauhaus von Dessau (ca. 28 min).</p>			
<b>Impressioismus</b>				
<b>4611472</b>	<b>Kunstströmungen um 1900</b>			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	<p>Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.</p>			
<b>Weitere Stilrichtungen des 19. Jahrhunderts</b>				
<b>4611472</b>	<b>Kunstströmungen um 1900</b>			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	<p>Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.</p>			
<b>Kunst der Jahrhundertwende</b>				
<b>4610551</b>	<b>Toulouse-Lautrec</b>			
	S	20 min, f	2006	A(9-13);
	<p>Henry de Toulouse-Lautrec ist allgemein bekannt als der kleinwüchsige Maler, der das Pariser Vergnügungsviertel Mont-Martre mit seinen Bewohnern und Besuchern am Ende des 19. Jahrhunderts portraitierte. Toulouse-Lautrec inspirierte Matisse und Picasso ebenso wie den Filmemacher Fellini. Der Film erklärt das Gesamtwerk des Künstlers und seine umfassende Bedeutung als Wegbereiter der Moderne.</p>			
<b>4611472</b>	<b>Kunstströmungen um 1900</b>			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	<p>Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.</p>			
<b>4660084</b>	<b>Vincent van Gogh</b>			

	S	f	2003	A(7-13);
	<p>Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in seinem sozial-religiösen Engagement</li> <li>- in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälden</li> <li>- in seiner persönlichen Zerrissenheit</li> <li>- in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo</li> </ul> <p>Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälden und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661838</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 5</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Delacroix, Whistler, Rodin, Van Gogh, Schiele          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
	<u>Erlebnis Kunst</u>			
<b>4662372</b>	<b>Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst</b>			
	S	f	2010	A(7-13);
	<p>Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst</p> <p>20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Details abrufbar: a) zu Bildinhalt - b) zu Farben und Maltechnik - c) zur Komposition. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich.</p> <p>Unterrichtziele:          Einen vertieften, verdichteten Einblick in das Werk des Künstlers erhalten. Van Gogh als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen. Wissen, dass van Gogh den Übergang zur expressiven Kunst eingeleitet hat.</p> <p>Kunstpädagogische Aspekte:          * wichtige Werke van Goghs aus seinen verschiedenen Schaffensperioden eingehend kennen lernen und differenziert wahrnehmen          * van Goghs typische Malweise und die Rolle der Farbe in seinen Bildern kennen lernen          * erkennen, dass van Gogh seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen gestaltete          * wissen, dass von Goghs Schaffen in engem Bezug zu seinem leidgeprägten Leben steht          * Wertschätzung gegenüber künstlerischen Leistungen entwickeln</p>			
	<u>Erlebnis Kunst</u>			
<b>4662373</b>	<b>Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne</b>			
	S	f	2010	A(7-13);

<p>Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne</p> <p>20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich.</p> <p>Unterrichtsziele: Die Bedeutung Cézannes als Wegbereiter der Moderne erkennen (neben Gauguin und van Gogh). Einblick vermitteln, dass Cézanne maßgeblich zur Entwicklung der Abstraktion in der Kunst beitrug. Die Schüler sollen erfahren, dass Cézanne zu den bedeutendsten Künstlern des ausgehenden 19. Jahrhunderts zählt und ein wichtiger Wegbereiter der Moderne ist.</p> <p>Kunstpädagogische Aspekte:  <ul style="list-style-type: none"> <li>* wichtige Werke aus Cézannes unterschiedlichen Schaffensperioden kennen und deuten lernen</li> <li>* Cézannes Verzicht auf die traditionelle Perspektive wahrnehmen</li> <li>* Erscheinungsformen, Wirkungen und Bedeutungen der Farbe in seinen Bildern erkennen</li> <li>* die Auflösung des Gegenstandes in Farbflecken wahrnehmen</li> <li>* erkennen, dass Cézanne seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen konstruiert</li> <li>* Einblick gewinnen in Cézannes Arbeitsweise als Künstler</li> <li>* erfahren, dass Cézannes Vorstellungen von der Wiedergabe der Wirklichkeit für damaliges Empfinden revolutionär war</li> </ul> </p>				
<b>20./21. Jahrhundert</b>				
<b>4668317</b>	<b>Bildende Kunst bis Fantasie</b>			
	<i>Epochen - Techniken - Gestaltung</i>			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);
	<p>Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detaillierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.</p>			
	<u>Palettes: Faszinierende Entdeckungsreisen ins Reich der Malerei</u>			
<b>4668340</b>	<b>Die Großen der Moderne</b>			
	<i>Picasso: Die Kreuzigung (1930); Bonnard: Atelier mit Mimosen (1939-1946); Matisse: Die Trauer des Königs (1952)</i>			
	S	90 min, f	2012	A(9-13); Q;
	<p>PICASSO: Die Kreuzigung (1930) (ca. 30 min): Pablo Picasso, der Atheist, bearbeitet das religiöse Sujet schlechthin: die Kreuzigung. Christus, Maria Magdalena, der Zenturio, die Soldaten beim Würfelspiel, die Schächer - alles da. Aber in Picassos Werk ist noch eine ganz andere Geschichte zu entdecken; sie handelt von ihm selbst und von sehr gefräßigen Frauen.</p> <p>BONNARD: Atelier mit Mimosen (1939-1946) (ca. 30 min): Das Werk ist ein Spiel von Rahmen und Zentrum, von Atelierinnenraum und Garten, von künstlichem Licht und dämmerndem Nachmittag, von glatter und rauer Pinselführung. Und der Versuch, eine absolute Farbe zu erzeugen: das strahlende Gelb der Mimosen.</p> <p>MATISSE: Die Trauer des Königs (1952) (ca. 30 min): Den Konflikt zwischen Linie und Farbe wollte er lösen und arbeitete deshalb nicht mehr mit dem Pinsel, sondern mit der Schere. Das Werk zeigt den kranken Künstler auf der Höhe seiner Kunst, in der die Musik, die Skulptur, der Tanz und der Orient ein berückendes Fest feiern. Eine Apotheose des Dekorativen.</p>			
<b>4668341</b>	<b>Deutschland: Eine Nation in der Kunst 1800-1939</b>			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;

	<p>Nationen malen keine Bilder. Doch können Bilder die Geschichte einer Nation erzählen? Wie spiegelt die Malerei in Deutschland über ein Jahrhundert hinweg die Sehnsucht nach Einheit und einem Kaiserreich wider, das Streben nach Modernität und Macht, die Kriege und Wunden, das Abdriften in Nationalismus und totalitären Wahnsinn in diesem Land in der Mitte Europas? Von Caspar David Friedrich über Anton von Werner und Arnold Böcklin bis hin zu John Heartfield, Otto Dix und Georg Grosz: Die Künstler wirkten, auf je ihre Weise, an der Entstehung einer gemeinsamen Nation und der Entwicklung einer deutschen Identität mit. Rund 200 Werke wurden für die Ausstellung "De l'Allemagne" im Pariser Louvre zusammengestellt. Sie sind ein Schlüssel zum Verständnis der kulturellen, sozialen und politischen Entwicklung Deutschlands im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa. Zusatzmaterial: Bilder; Das Bauhaus von Dessau (ca. 28 min).</p>			
<b>Kunst bis 1945</b>				
<b>4610551</b>	<b>Toulouse-Lautrec</b>			
	S	20 min, f	2006	A(9-13);
	<p>Henry de Toulouse-Lautrec ist allgemein bekannt als der kleinwüchsige Maler, der das Pariser Vergnügungsviertel Mont-Martre mit seinen Bewohnern und Besuchern am Ende des 19. Jahrhunderts portraitierte. Toulouse-Lautrec inspirierte Matisse und Picasso ebenso wie den Filmemacher Fellini. Der Film erklärt das Gesamtwerk des Künstlers und seine umfassende Bedeutung als Wegbereiter der Moderne.</p>			
<b>4611472</b>	<b>Kunstströmungen um 1900</b>			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	<p>Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.</p>			
	<u>Erlebnis Kunst</u>			
<b>4662374</b>	<b>Henrich Matisse - Meister der Farbe</b>			
	S	f	2010	A(7-13);
	<p>Zum Inhalt: · 20 charakteristische Werke / Bilder mit und ohne Sprecher abrufbar · Bildanalysen zu Bildinhalt - Farben - Maltechnik - Bildkomposition · Didaktisch-methodische Hinweise - Einführung in Leben und Werk · Druckvorlagen mit Farbbildern, Bildanalysen, Fragen zur Erschließung Kunstpädagogische Aspekte: - wichtige Werke aus den unterschiedlichen Schaffensperioden und Arbeitsbereichen des Künstlers kennen lernen - die formale und inhaltliche Entwicklung des Lebenswerkes von Henri Matisse kennen lernen - die theoretischen Überlegungen des Künstlers und seine bildnerischen Umsetzungen erfahren - die bahnbrechende Rolle des Künstlers und seine Bedeutung als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der servierte Tisch, 1879</li> <li>2. Der Park von Luxembourg, 1901/1 902</li> <li>3. Luxus, Stille, Wollust, 1904</li> <li>4. Bildnis mit grünem Streifen - Madame Matisse, 1905</li> <li>5. Lebensfreude, 1905-06</li> <li>6. Stilleben mit rotem Teppich, 1906</li> <li>7. Der servierte Tisch - Rote Harmonie, 1908/09</li> <li>8. Der Tanz, 1909-10</li> <li>9. Die Serpentine, 1909</li> <li>10. Stilleben mit Orangen, 1913</li> <li>11. Ansicht von Notre-Dame, 1914</li> <li>12. Interieur mit Geigenkasten, 1918/19</li> <li>13. Die Malstunde, 1919</li> <li>14. Dekorative Figur vor ornamentalem Hintergrund, 1925</li> <li>15. Dame in Blau, 1937</li> <li>16. Die rumänische Bluse, 1936</li> <li>17. Ikarus, 1943</li> <li>18. Polynesien - das Meer, 1946</li> <li>19. Großes rotes Interieur, 1948</li> <li>20. Innenansicht der Rosenkranzkapelle, 1947-51</li> </ol>			
	<u>1000 Meisterwerke - 1000 masterworks</u>			
<b>4662411</b>	<b>Bauhaus - Meister</b>			

	<i>Feininger, Albers, Moholy-Nagy, Itten, Schlemmer</i>			
	S	50 min, f	2008	A(9-13);
	<p>Das Bauhaus (1919-1933) gilt als die renommierteste Schule für Architektur, Design und Kunst. Vorgestellt werden fünf ihrer Lehrmeister, die mit ihren Visionen und Kunsttheorien das Bauhaus zum Inbegriff von Reform, Experiment und Avantgarde machten. Weltweit verbreiteten ihre Werke und Lehren die teils modifizierten Bauhausideen und prägten entscheidend den Stil der Moderne. Behandelt werden:</p> <p>Josef Albers: Huldigung an das Quadrat - Gegen tiefes Blau (1955)  Lyonel Feininger: Vogelwolke (1926)  Johannes Itten: Die Begegnung (1916)  László Moholy-Nagy: LIS (1922)  Oskar Schlemmer: Gruppe am Geländer (1931).</p>			
	<u>1000 Meisterwerke - 1000 masterworks</u>			
<b>4662412</b>	<b>Deutscher Expressionismus</b>			
	<i>Kirchner, Nolde, Beckmann, Marc, Münter</i>			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	<p>Von der Brücke bis zum Blauen Reiter spüren die Autoren dem Expressionismus in Deutschland im frühen 20. Jahrhundert nach. Sie präsentieren u. a. Schlüsselwerke eines norddeutschen Querkopfs, eines bayerischen Tierliebhabers und eines Mannes, der sich zwar von den Expressionisten distanzierte, sich ihrem Einfluss jedoch nicht entziehen konnte.</p> <p>Emil Nolde: Maria Aegyptiaca (1912)  Ernst Ludwig Kirchner: Fünf Frauen auf der Straße (1913)  Franz Marc: Der Tiger (1912)  Gabriele Münter: Dorfstraße im Winter  Max Beckmann: Schauspieler-Triptychon (1941-42)</p>			
	<u>1000 Meisterwerke - 1000 masterworks</u>			
<b>4662413</b>	<b>Kubismus und Futurismus</b>			
	<i>Delaunay, Metzinger, Malewitsch, Balla, Boccioni</i>			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	<p>Kubismus und Futurismus - diese zwei Kunstströmungen revolutionierten Anfang des 20. Jahrhunderts die abendländischen Sehgewohnheiten. Skeptisch gegenüber der sichtbaren Wirklichkeit ihrer Zeit visualisierten europäische Künstler die Vielfalt ihrer Wahrnehmung und hielten die Dynamik des modernen Lebens fest. Folgende Werke verdeutlichen die Vielfalt dieser beiden Strömungen:</p> <p>Robert Delaunay: Eiffelturm - Champ de Mars (1911)  Jean Metzinger: Der Radrennfahrer (1912)  Kasimir Malewitsch: Ein Engländer in Moskau (1913-14)  Giacomo Balla: Abstrakte Geschwindigkeit und Geräusche (1913-14)  Umberto Boccioni: Abschiede (1911)</p>			
	<u>1000 Meisterwerke - 1000 masterworks</u>			
<b>4662414</b>	<b>Surrealismus</b>			
	<i>Dali, Miro, Ray, Tanguy, Delvaux</i>			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	<p>1924 publizierte der Literat André Breton das Manifest des Surrealismus. Es war die Erklärung einer Bewegung, die, gestützt auf die Psychoanalyse Sigmund Freuds, an eine höhere Wirklichkeit im Unbewussten und in der Traumwelt glaubte. Die fünf vorgestellten Künstler gaben dieser Theorie auf besondere Weise Gestalt.</p> <p>Salvador Dalí: Die brennende Giraffe (1936)  Joan Miró: Holländisches Interieur I (1928)  Man Ray: La Fortune (1938)  Yves Tanguy: Um vier Uhr im Sommer (1928)  Paul Delvaux: Pygmalion (1939)</p>			
	<u>Palettes: Faszinierende Entdeckungsreisen ins Reich der Malerei</u>			
<b>4668340</b>	<b>Die Großen der Moderne</b>			
	<i>Picasso: Die Kreuzigung (1930); Bonnard: Atelier mit Mimosen (1939-1946); Matisse: Die Trauer des Königs (1952)</i>			

	S	90 min, f	2012	A(9-13); Q;
	<p>PICASSO: Die Kreuzigung (1930) (ca. 30 min): Pablo Picasso, der Atheist, bearbeitet das religiöse Sujet schlechthin: die Kreuzigung. Christus, Maria Magdalena, der Zenturio, die Soldaten beim Würfelspiel, die Schächer - alles da. Aber in Picassos Werk ist noch eine ganz andere Geschichte zu entdecken; sie handelt von ihm selbst und von sehr gefräßigen Frauen.</p> <p>BONNARD: Atelier mit Mimosen (1939-1946) (ca. 30 min): Das Werk ist ein Spiel von Rahmen und Zentrum, von Atelierinnenraum und Garten, von künstlichem Licht und dämmerndem Nachmittag, von glatter und rauer Pinselführung. Und der Versuch, eine absolute Farbe zu erzeugen: das strahlende Gelb der Mimosen.</p> <p>MATISSE: Die Trauer des Königs (1952) (ca. 30 min): Den Konflikt zwischen Linie und Farbe wollte er lösen und arbeitete deshalb nicht mehr mit dem Pinsel, sondern mit der Schere. Das Werk zeigt den kranken Künstler auf der Höhe seiner Kunst, in der die Musik, die Skulptur, der Tanz und der Orient ein berückendes Fest feiern. Eine Apotheose des Dekorativen.</p>			
<b>Kunst bis 1980</b>				
	<u>1000 Meisterwerke - 1000 masterworks</u>			
<b>4662410</b>	<b>Amerikanische Malerei der 1950er und 60er Jahre</b>			
	<i>Lindner, Johns, Louis, Lichtenstein, Warhol</i>			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	<p>Die US-amerikanische Malerei der 1950er und 1960er Jahre entstand zu einem Zeitpunkt, als das Land zum Zentrum des internationalen Kunstgeschehens aufstieg. Von Figuration über Farbfeldmalerei bis Pop Art stellen die Autoren Bilder vor, die die Vielfalt der amerikanischen Nachkriegskunst dokumentieren und von denen einige zu Schlüsselwerken ihrer Zeit wurden. Behandelt werden:</p> <p>Richard Lindner: Das Treffen (1953)  Jasper Johns: Flagge (1954)  Morris Louis: Beta Kappa (1961)  Roy Lichtenstein: Mädchen mit Haarband (1965)  Andy Warhol: Texaner, Porträt Robert Rauschenberg (1963)</p>			
<b>Kunst der Gegenwart</b>				
<b>4660762</b>	<b>East Side Gallery</b>			
	<i>Die längste Open-Air Galerie der Welt, die Berliner Mauer</i>			
	S	40 min, f + sw	1990	A(8-13);
	<p>Die East Side Gallery ist ein 1,3 km langes Reststück der Berliner Mauer. Künstler aus aller Welt, aus Ost und West, schufen auf dieser Fläche ca. 106 Werke und machten damit aus dem Relikt des kalten Krieges die größte Open - Air - Galerie der Welt. Als einmaliges Stück deutscher Zeitgeschichte steht das bemerkenswerte Monument mitten in Berlin.</p>			
<b>4663863</b>	<b>Moebius Redux</b>			
	<i>Das Leben von Jean Giraud</i>			
	S	70 min, f	2007	A(7-13);

	<p>Der vielleicht einflussreichste Comiczeichner und -autor aller Zeiten ist vor allem unter seinen Pseudonymen "Gir" und "Moebius" bekannt. Als solche erfand er u. a. den "Leutnant Blueberry", gab die revolutionäre Zeitschrift "Métal Hurlant" ("Schwermetall") heraus, arbeitete an Alejandro Jodorowskys geplanter "Dune"-Verfilmung und an Ridley Scotts "Alien" mit, entwickelte in den USA den "Silver Surfer" weiter und entwarf das Design für Luc Bessons Space-Oper "Das fünfte Element". Doch wer ist dieser Mensch, der all diese fremdartigen, phantastischen Welten und Geschichten erfand, mit einigen der ungewöhnlichsten Künstler zusammenarbeitete, Fans und Nachfolger in der ganzen Welt hat, von dem aber nur wenige Dinge bekannt sind. Hasko Baumann hat Jean Giraud und viele seiner berühmten Wegbegleiter getroffen und sich mit der Kamera in die Welten von Gir und Moebius entführen lassen.</p> <p>Zusatzmaterial: Booklet, Audiokommentare, zusätzliche und erweiterte Szenen, Interviews, Animationen, Impressionen, Entstehung von DUNE, Feature: Men at Work.</p> <p>Bildende Kunst:</p> <p>DVD 1 bietet eine filmisch hervorragend und originell aufbereitete Dokumentation über das Leben sowie das vielseitige künstlerische Werk des Zeichners Jean Giraud, genannt "Moebius". Neben dem Künstler selbst kommentieren viele Kollegen und Weggefährten die unterschiedlichsten Entwicklungsstadien, angefangen bei den frühesten Zeichenserien als Schüler bis zu den letzten Großprojekten in Zusammenarbeit mit amerikanischen Comicproduzenten und Filmregisseuren. Dabei wird besonders gut herausgearbeitet, wie Giraud durch seine schier unzähligen Visionen ein absolut einzigartiges, komplexes Fantasie-Universum schuf, das ihn letztendlich zu einer Gallionsfigur in der Comicszene werden ließ. Darüber hinaus erhält der Betrachter interessante Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der französischen Print-Medien sowie in die Entstehung einer eigenständigen französischen Comic- Variante, die sich erheblich von der US-amerikanischen Comic- Kultur unterscheidet.</p> <p>DVD 2 eignet sich für den Einsatz im Unterricht besonders gut, da hier einzelne Aspekte aus DVD 1 nochmals thematisch geordnet und konzentriert zusammengefasst werden. Sehr empfehlenswert sind die zusätzlichen Kapitel "Omgraphic Motion Picture" und "Men at work"; hier wird der Betrachter quasi Zeuge des Entstehungsprozesses von Zeichnungen des Künstlers sowie mehrerer seiner Kollegen.</p>
--	---

## Kunstgeschichtliche Überblicksdarstellungen

	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661587</b>	<b>Die Rückkehr der Großen Meister - Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Die Museumsinsel Berlin ist die größte Kulturbaustelle Europas und das größte Universalmuseum der Welt. 6000 Jahre Menschheitsgeschichte auf der Insel der Schätze – mitten in Berlin versammelt sich auf der Museumsinsel ein Teil des kulturellen Erbes unserer Zivilisation. Seit 2001 unterstützt das ZDF ein gewaltiges Vorhaben, das spektakulärste Aufbauprojekt, das nach der deutschen Einheit in Angriff genommen wurde.</p> <p>Die Filme entstanden in Medienpartnerschaft zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und dem ZDF und 3sat. Die Autorin und ZDF-Redakteurin Carola Wedel begleitet seit 2000 den Wiederaufbau der Museumsinsel. Ihre jährlichen 45-Minuten-Dokumentationen erscheinen jetzt erstmals auf DVD in dieser exklusiven Edition.</p> <p>Folge 1 zeigt die Wiederkehr der großen Meister in die Alte Nationalgalerie, die wie ein Tempel über den prachtvollen Gebäuden der Berliner Museumsinsel thront.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661588</b>	<b>Die neue Museumsinsel - Der Mythos, der Plan, die Vision</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 2 präsentiert die Idee der neuen Museumsinsel. Wie wird der „deutsche Louvre“ eines Tages aussehen? Wie kann die Einmaligkeit der Museumsinsel mit ihren fünf Häusern, jedes ein „Juwel der Baukunst“, trotz der geplanten Baumaßnahmen erhalten bleiben?</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661590</b>	<b>Visionen für ein Museum von morgen</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661591</b>	<b>Nofretete und das Geheimnis von Amarna</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661592</b>	<b>Schatzkammer der Könige - Das Bode-Museum</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 6 wirft einen Blick in die Schatzkammer der Könige: Das Bode-Museum bietet neben der einmaligen Münzsammlung und vielen Kostbarkeiten der Preußischen Könige in Elfenbein und Gold, Marmor und Bronze vor allem großartige Skulpturen von Tilman Riemenschneider und Donatello, Andreas Schlüter und Luca della Robbia, Anton Pilgram und aus dem Umkreis von Leonardo da Vinci.			
	<u>Geschichte interaktiv 18</u>			
<b>4663093</b>	<b>Die Welt um 1500 I</b>			
	<i>Renaissance</i>			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);

	<p>Von Italien aus breitet sich die Renaissance über Europa aus und führt zu neuen Denkweisen: Die Antike wird wieder entdeckt, Kunst und Architektur blühen auf und mit dem Humanismus beginnt eine neue Bildungsbewegung. Fortschritte bei naturwissenschaftlichen Forschungen und die Entdeckung neuer Erdteile führen zu einem neuen Weltbild. Der Film führt in das Alltagsleben in dieser Epoche ein. Zwei Experten erklären und bewerten Zusammenhänge. Zentrale Themen sind die Lebensumstände der damaligen Menschen auf dem Land und in der Stadt, besonders in Bezug auf Ernährung, medizinische Versorgung, Bildung und Religion. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM: 7 Bilder; 19 Biografien zu Künstlern der Zeit; didaktische Kommentare zum Hauptfilm und den Filmmodulen; Internet-Links; Literaturliste; 4 Methodenkarten; Zeitleiste.</p> <p>Weiterführende Informationen: MODULE:</p> <p>1. Herrschaft (15:40 min): Kaiser und Reich Städte und Bürger Oberitalien und Machiavelli Territorialisierung und Reichsreform</p> <p>2. Wirtschaft: Frühkapitalismus (16:38 min): Oberitalien und der Beginn des modernen Bankwesens Handel und Handwerk in Nürnberg Jakob Fugger: Reichster Mann im Reich</p> <p>3. Medienrevolution (15:00 min): Johannes Gutenberg: Erfindung der Druckkunst Hartmann Schedel: Weltchronik (1493) Albrecht Dürer: Apokalypse (1498)</p> <p>4. Humanismus und Renaissance (14:36 min): Humanismus Renaissance in Italien: Raffael, Michelangelo und Da Vinci Renaissance in Deutschland: Albrecht Dürer</p> <p>5. Die Entdeckung der Welt (17:47 min): Von Ptolemäus bis Galilei: Entstehung eines neuen Weltbildes Christoph Kolumbus und der Beginn der europäischen Expansion Kartographie: Vermessung der Welt Motive und Folgen der europäischen Expansion</p> <p>6. Katharina Tucher - Leben in einer Patrizierfamilie (7:56 min)</p>			
	<u>Kunst der Welt</u>			
<b>4664005</b>	<b>Japanische Kunst</b>			
	S	13 min f	2018	A(7-10);
	<p>Die animierte Figur "Norman" und eine sehr kundige Schülerin führen auf eine Bildungsreise durch die Welt der Kunst- und Handwerksformen des fernöstlichen Insellands. Von Ukiyo-e (Farbdruck) bis Manga (Bilder/Comics), von Yamato-e (Malerei), Emakimono (Bildrollen) und Shodo (Kalligrafie/Schreibkunst) bis zu Origami (Papierfaltkunst), Ningyo (Kunstpuppen) und Anime (Zeichentrickfilme) - die exotische, vielfältige Welt der japanischen Kunst besitzt eine lange Geschichte, ist reich an traditionellen Konzepten und Visionen für die Zukunft. Zusatzmaterial: Informations- und Arbeitsmaterialien.</p>			
<b>4668317</b>	<b>Bildende Kunst bis Fantasie</b>			
	<i>Epochen - Techniken - Gestaltung</i>			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);

	<p>Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detaillierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.</p>			
<b>Museen, Galerien</b>				
<b>4611472</b>	<b>Kunstströmungen um 1900</b>			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	<p>Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661587</b>	<b>Die Rückkehr der Großen Meister - Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Die Museumsinsel Berlin ist die größte Kulturbaustelle Europas und das größte Universalmuseum der Welt. 6000 Jahre Menschheitsgeschichte auf der Insel der Schätze – mitten in Berlin versammelt sich auf der Museumsinsel ein Teil des kulturellen Erbes unserer Zivilisation. Seit 2001 unterstützt das ZDF ein gewaltiges Vorhaben, das spektakulärste Aufbauprojekt, das nach der deutschen Einheit in Angriff genommen wurde.</p> <p>Die Filme entstanden in Medienpartnerschaft zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und dem ZDF und 3sat. Die Autorin und ZDF-Redakteurin Carola Wedel begleitet seit 2000 den Wiederaufbau der Museumsinsel. Ihre jährlichen 45-Minuten-Dokumentationen erscheinen jetzt erstmals auf DVD in dieser exklusiven Edition.</p> <p>Folge 1 zeigt die Wiederkehr der großen Meister in die Alte Nationalgalerie, die wie ein Tempel über den prachtvollen Gebäuden der Berliner Museumsinsel thront.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661588</b>	<b>Die neue Museumsinsel - Der Mythos, der Plan, die Vision</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 2 präsentiert die Idee der neuen Museumsinsel. Wie wird der „deutsche Louvre“ eines Tages aussehen? Wie kann die Einmaligkeit der Museumsinsel mit ihren fünf Häusern, jedes ein „Juwel der Baukunst“, trotz der geplanten Baumaßnahmen erhalten bleiben?</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661589</b>	<b>In den Katakomben des Pergamonmuseums</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 3 führt den Zuschauer in die Katakomben des Pergamonmuseums. Tief unten in den Kellergewölben des Museums ist es dunkel und geheimnisvoll. Tausende von antiken Skulpturen und vorderasiatischen Bauelementen, ägyptischen Köpfen und islamisch-arabischen Schrifttafeln, ein riesiger Schatz an Kunstobjekten aus Tausenden von Jahren Menschheitsgeschichte wartet darauf, ans Tageslicht gebracht zu werden.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661590</b>	<b>Visionen für ein Museum von morgen</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	<p>Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.</p>			
	<p><u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u></p>			
<b>4661591</b>	<p><b>Nofretete und das Geheimnis von Amarna</b></p>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?</p>			
	<p><u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u></p>			
<b>4661592</b>	<p><b>Schatzkammer der Könige - Das Bode-Museum</b></p>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 6 wirft einen Blick in die Schatzkammer der Könige: Das Bode-Museum bietet neben der einmaligen Münzsammlung und vielen Kostbarkeiten der Preußischen Könige in Elfenbein und Gold, Marmor und Bronze vor allem großartige Skulpturen von Tilman Riemenschneider und Donatello, Andreas Schlüter und Luca della Robbia, Anton Pilgram und aus dem Umkreis von Leonardo da Vinci.</p>			
<b>4662193</b>	<p><b>Making Of - AufRuhr 1225</b></p>			
	<p><i>Eine Ausstellung entsteht</i></p>			
	S	35 min, f	2010	A(8-13);
	<p>Der Hauptfilm:          Making of – AufRuhr 1225. Eine Ausstellung entsteht          Am 7. November 1225 war der Kölner Erzbischof Engelbert von Berg – einer der mächtigsten Männer des Heiligen Römischen Reiches – von Soest aus in Richtung Schwelm unterwegs. Es dämmerte schon, als zahlreiche Angreifer dem Tross Engelberts in einem Hohlweg bei Gevelsberg auflauerten. Bis auf einen einzigen Getreuen flüchteten alle Begleiter des Erzbischofs beim ersten Anzeichen von Gefahr. Engelbert selbst wehrte sich heftig, wurde aber schwer verletzt und schließlich getötet. Zeitgenössische Schriften berichten, dass die Angreifer die Leiche des Erzbischofs durch Messerstiche noch weiter verstümmelt haben sollen. Die Hintergründe für diese Bluttat sind bis heute ebenso unklar wie die Frage, ob es ein kaltblütiger Mord war oder doch nur ein Unfall beim Versuch, Engelbert gefangen zu nehmen. Ein Schuldiger war aber schnell gefunden. Man machte einen Verwandten des Erzbischofs für die Tat verantwortlich: den Grafen Friedrich von Isenberg.</p> <p>Dieser Kriminalfall aus dem Mittelalter hatte in der Folgezeit beträchtliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Ruhrregion und darüber hinaus. 885 Jahre später war dieses Ereignis für das LWL-Museum für Archäologie Anlass, im Jahr 2010 eine große Ausstellung zeigen: Ritter, Burgen und Intrigen, AufRuhr1225! Das Mittelalter an Rhein und Ruhr. Die historischen Fakten, Daten und Quellen finden sich im ROM-Teil der DVD. Der Film-Teil hat einen anderen, ungewöhnlichen Ansatz: Er möchte vermitteln, wie sich das entwickelt hat, was der Zuschauer in der Ausstellung zu sehen bekommt. Von der aller ersten Idee bis zur Eröffnung der Ausstellung porträtiert der Hauptfilm und die Filmclips, wie dieses Großprojekt entstanden ist. Der Zuschauer erfährt, wer alles an dieser Schau mitgearbeitet hat: vom Museumsdirektor, Wissenschaftler, Archäologen, Restaurator bis hin zum Medienspezialisten. Über 40 Fachleute aus unterschiedlichsten Berufsgruppen haben etwas Einzigartiges geschaffen. Die Kamera zeigt, was ansonsten nicht zu sehen ist: einen Blick hinter die Kulissen, in die Werkstätten, auf die Baustelle der Motte während des Entstehungsprozesses. Auch wenn der Film keine "Bastelanleitung" für Ausstellungen liefert, vermittelt er exemplarisch das Zusammenwirken sehr unterschiedlicher Berufsbilder bei der Schaffung eines kulturellen Großereignisses.</p> <p>Bewusst ist der Hauptfilm weder in Kapitel eingeteilt noch mit Anwahlpunkten versehen worden. Wer einzelne Aspekte separat und vertiefend betrachten möchte, findet die Themen des Hauptfilmes in den Filmclips wieder.</p>			

<b>Biographien</b>				
<b>4610593</b>	<b>Leonardo da Vinci</b>			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Leonardo da Vinci (1452 - 1519) gilt als das Universalgenie unter den großen Künstlerpersönlichkeiten der italienischen Renaissance. Der Schöpfer des weltbekannten Mona Lisa Porträts war auch Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Erfinder. Der Film zeichnet ein einfühlsames Porträt des Mannes, der als unehelicher Sohn einer Landarbeiterin geboren wurde und schon zu Lebzeiten als unsterbliche Künstlerpersönlichkeit gefeiert wurde.			
<b>4610594</b>	<b>Michelangelo</b>			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Michelangelo (1475 - 1564) gilt als einer der bekanntesten Steinbildhauer aller Zeiten. Schon als sechsjähriger Knabe entwickelte er die Leidenschaft für die Bildhauerei, da er als Pflegekind bei einem Steinmetz aufwuchs. Die Skulpturen aus Carraramarmor, die er im Auftrag verschiedener Päpste und Fürsten schuf, die Statue des David in Florenz, die Deckenfresken in der Sixtinischen Kapelle und die Kuppel des Petersdomes machten ihn weltberühmt. Der Film schildert den entbehrensreichen Lebensweg des Genies und interpretiert seine wichtigsten Meisterwerke.			
<b>4660084</b>	<b>Vincent van Gogh</b>			
	S	f	2003	A(7-13);
	Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt: - in seinem sozial-religiösen Engagement - in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälden - in seiner persönlichen Zerrissenheit - in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.			
<b>4660420</b>	<b>Maler Lucas und Dr. Luther</b>			
	<i>Auf Luthers Spuren</i>			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	2 x Video auf DVD Plus: "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min. "Malerei Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min.  1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17. Juli 1505) Martin Luther. Das heißt: * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt. ) * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate).  2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450. Jahr seines Todes (16. Oktober 1553) Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind: * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwerkstätte * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä. * Kunst- und Reformationsgeschichte.			
<b>4660764</b>	<b>Die letzten Stationen des Malers Vincent van Gogh</b>			
	S	25 min, f	1990	A(8-13);

	<p>März 1987. In London wechselt ein Gemälde für die bis dahin nie gezahlte Summe von 25 Millionen Britischen Pfund den Besitzer: Es sind die 'Sonnenblumen' von Vincent van Gogh. 100 Jahre zuvor. Der in Arles in Südfrankreich lebende holländische Maler Vincent van Gogh verkauft nicht ein einziges Bild; er lebt von den finanziellen Zuwendungen seines jüngeren Bruders Theo. Er leidet an Depressionen, Selbstzweifeln und schließlich an Anfällen von Geisteskrankheit. Und er malt, malt wie ein Besessener, unter anderem die "Sonnenblumen" die 'Schwertlilien', den "Blumengarten". Christian Vinkeloe rekonstruiert die letzten Stationen im Leben des Malers.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661834</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 1</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Giotto, Piero, Leonardo, Dürer, Michelangelo          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661835</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 2</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Raphael, Tizian, Holbein, Brueghel, El Greco          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661836</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 3</b>			
	S	118 min, f	2008	A(7-13);
	<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Caravaggio, Rubens, Velazquez, Rembrandt, Vermeer          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>			
	<u>Grosse Maler</u>			
<b>4661837</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 4</b>			

	S	118 min, f	2008	A(8-13)
<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Stubbs, Goya, David, Turner, Constable          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>				
<u>Grosse Maler</u>				
<b>4661838</b>	<b>Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 5</b>			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
<p>Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer;</p> <p>Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler.</p> <p>Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen.</p> <p>Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre.</p> <p>Künstler: Delacroix, Whistler, Rodin, Van Gogh, Schiele          Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.</p>				
<u>Erlebnis Kunst</u>				
<b>4662372</b>	<b>Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst</b>			
	S	f	2010	A(7-13);
<p>Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst</p> <p>20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Details abrufbar: a) zu Bildinhalt - b) zu Farben und Maltechnik - c) zur Komposition. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich.</p> <p>Unterrichtziele:          Einen vertieften, verdichteten Einblick in das Werk des Künstlers erhalten. Van Gogh als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen. Wissen, dass van Gogh den Übergang zur expressiven Kunst eingeleitet hat.</p> <p>Kunstpädagogische Aspekte:          * wichtige Werke van Goghs aus seinen verschiedenen Schaffensperioden eingehend kennen lernen und differenziert wahrnehmen          * van Goghs typische Malweise und die Rolle der Farbe in seinen Bildern kennen lernen          * erkennen, dass van Gogh seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen gestaltete          * wissen, dass von Goghs Schaffen in engem Bezug zu seinem leidgeprägten Leben steht          * Wertschätzung gegenüber künstlerischen Leistungen entwickeln</p>				
<u>Erlebnis Kunst</u>				
<b>4662373</b>	<b>Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne</b>			
	S	f	2010	A(7-13);

	<p>Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne</p> <p>20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich.</p> <p>Unterrichtsziele: Die Bedeutung Cézannes als Wegbereiter der Moderne erkennen (neben Gauguin und van Gogh). Einblick vermitteln, dass Cézanne maßgeblich zur Entwicklung der Abstraktion in der Kunst beitrug. Die Schüler sollen erfahren, dass Cézanne zu den bedeutendsten Künstlern des ausgehenden 19. Jahrhunderts zählt und ein wichtiger Wegbereiter der Moderne ist.</p> <p>Kunstpädagogische Aspekte:  <ul style="list-style-type: none"> <li>* wichtige Werke aus Cézannes unterschiedlichen Schaffensperioden kennen und deuten lernen</li> <li>* Cézannes Verzicht auf die traditionelle Perspektive wahrnehmen</li> <li>* Erscheinungsformen, Wirkungen und Bedeutungen der Farbe in seinen Bildern erkennen</li> <li>* die Auflösung des Gegenstandes in Farbflächen wahrnehmen</li> <li>* erkennen, dass Cézanne seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen konstruiert</li> <li>* Einblick gewinnen in Cézannes Arbeitsweise als Künstler</li> <li>* erfahren, dass Cézannes Vorstellungen von der Wiedergabe der Wirklichkeit für damaliges Empfinden revolutionär war</li> </ul> </p>			
	<u>Erlebnis Kunst</u>			
<b>4662374</b>	<b>Henrich Matisse - Meister der Farbe</b>			
	S	f	2010	A(7-13);
	<p>Zum Inhalt: · 20 charakteristische Werke / Bilder mit und ohne Sprecher abrufbar · Bildanalysen zu Bildinhalt - Farben - Maltechnik - Bildkomposition · Didaktisch-methodische Hinweise - Einführung in Leben und Werk · Druckvorlagen mit Farbbildern, Bildanalysen, Fragen zur Erschließung Kunstpädagogische Aspekte: - wichtige Werke aus den unterschiedlichen Schaffensperioden und Arbeitsbereichen des Künstlers kennen lernen - die formale und inhaltliche Entwicklung des Lebenswerkes von Henri Matisse kennen lernen - die theoretischen Überlegungen des Künstlers und seine bildnerischen Umsetzungen erfahren - die bahnbrechende Rolle des Künstlers und seine Bedeutung als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der servierte Tisch, 1879</li> <li>2. Der Park von Luxembourg, 1901/1 902</li> <li>3. Luxus, Stille, Wollust, 1904</li> <li>4. Bildnis mit grünem Streifen - Madame Matisse, 1905</li> <li>5. Lebensfreude, 1905-06</li> <li>6. Stilleben mit rotem Teppich, 1906</li> <li>7. Der servierte Tisch - Rote Harmonie, 1908/09</li> <li>8. Der Tanz, 1909-10</li> <li>9. Die Serpentine, 1909</li> <li>10. Stilleben mit Orangen, 1913</li> <li>11. Ansicht von Notre-Dame, 1914</li> <li>12. Interieur mit Geigenkasten, 1918/19</li> <li>13. Die Malstunde, 1919</li> <li>14. Dekorative Figur vor ornamentalem Hintergrund, 1925</li> <li>15. Dame in Blau, 1937</li> <li>16. Die rumänische Bluse, 1936</li> <li>17. Ikarus, 1943</li> <li>18. Polynesien - das Meer, 1946</li> <li>19. Großes rotes Interieur, 1948</li> <li>20. Innenansicht der Rosenkranzkapelle, 1947-51</li> </ol>			
<b>4663863</b>	<b>Moebius Redux</b>			
	<i>Das Leben von Jean Giraud</i>			
	S	70 min, f	2007	A(7-13);

	<p>Der vielleicht einflussreichste Comiczeichner und -autor aller Zeiten ist vor allem unter seinen Pseudonymen "Gir" und "Moebius" bekannt. Als solche erfand er u. a. den "Leutnant Blueberry", gab die revolutionäre Zeitschrift "Métal Hurlant" ("Schwermetall") heraus, arbeitete an Alejandro Jodorowskys geplanter "Dune"-Verfilmung und an Ridley Scotts "Alien" mit, entwickelte in den USA den "Silver Surfer" weiter und entwarf das Design für Luc Bessons Space-Oper "Das fünfte Element". Doch wer ist dieser Mensch, der all diese fremdartigen, phantastischen Welten und Geschichten erfand, mit einigen der ungewöhnlichsten Künstler zusammenarbeitete, Fans und Nachfolger in der ganzen Welt hat, von dem aber nur wenige Dinge bekannt sind. Hasko Baumann hat Jean Giraud und viele seiner berühmten Wegbegleiter getroffen und sich mit der Kamera in die Welten von Gir und Moebius entführen lassen.</p> <p>Zusatzmaterial: Booklet, Audiokommentare, zusätzliche und erweiterte Szenen, Interviews, Animationen, Impressionen, Entstehung von DUNE, Feature: Men at Work.</p> <p>Bildende Kunst:</p> <p>DVD 1 bietet eine filmisch hervorragend und originell aufbereitete Dokumentation über das Leben sowie das vielseitige künstlerische Werk des Zeichners Jean Giraud, genannt "Moebius". Neben dem Künstler selbst kommentieren viele Kollegen und Weggefährten die unterschiedlichsten Entwicklungsstadien, angefangen bei den frühesten Zeichenserien als Schüler bis zu den letzten Großprojekten in Zusammenarbeit mit amerikanischen Comicproduzenten und Filmregisseuren. Dabei wird besonders gut herausgearbeitet, wie Giraud durch seine schier unzähligen Visionen ein absolut einzigartiges, komplexes Fantasie-Universum schuf, das ihn letztendlich zu einer Gallionsfigur in der Comicszene werden ließ. Darüber hinaus erhält der Betrachter interessante Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der französischen Print-Medien sowie in die Entstehung einer eigenständigen französischen Comic- Variante, die sich erheblich von der US-amerikanischen Comic- Kultur unterscheidet.</p> <p>DVD 2 eignet sich für den Einsatz im Unterricht besonders gut, da hier einzelne Aspekte aus DVD 1 nochmals thematisch geordnet und konzentriert zusammengefasst werden. Sehr empfehlenswert sind die zusätzlichen Kapitel "Omgraphic Motion Picture" und "Men at work"; hier wird der Betrachter quasi Zeuge des Entstehungsprozesses von Zeichnungen des Künstlers sowie mehrerer seiner Kollegen.</p>			
<b>4663999</b>	<b>Loving Vincent</b>			
	S	91 min, f	2017	A(9-13);
	<p>Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden.</p> <p>LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.</p>			
	<u>Arte Edition</u>			
<b>4678514</b>	<b>Die großen Künstlerduelle</b>			
	S	264 min, sw+f	2017	A(11-13); Q;
	<p>Zwei überragende Künstler, ein Ort und eine erbitterte Rivalität. Das sind die Zutaten, aus denen große Meisterwerke und künstlerische Innovationen entstehen. Psychodramen um große Kunst, um Neid und Ehrgeiz, um Scheitern und den Triumph des Gelingens. Die Künstlerduelle werden zu einem Schaufenster für die Geschichten dahinter, in denen sich gesellschaftliche Entwicklungen wie unter einem Brennglas verdichten:</p>			
<b>Angewandte Kunst der Gegenwart</b>				
	<u>Die Welt der Farben (1)</u>			
<b>4661847</b>	<b>Wie wir Farbe sehen</b>			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	<p>Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?</p> <p>WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.</p>			
	<u>Die Welt der Farben (2)</u>			
<b>4661848</b>	<b>Wie die Farben entstehen</b>			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?</p> <p>WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialien wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren.</p> <p>Heute helfen Chemie und der Mausclick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.</p>			
	<u>Die Welt der Farben (3)</u>			
<b>4661849</b>	<b>Die Sprache der Farben</b>			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?</p> <p>Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert.</p> <p>Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.</p>			
<b>4664002</b>	<b>Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy</b>			
	<i>Dokumentarfilm von Thomas Riedelsheimer - mit deutschen Untertiteln</i>			
	S	93 min, f	2017	A(8-13); Q; T;
	<p>Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. Der Film folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern.</p> <p>Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwandene offene und verschmutzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.</p>			
	<u>Kunst der Welt</u>			
<b>4664005</b>	<b>Japanische Kunst</b>			
	S	13 min f	2018	A(7-10);

	Die animierte Figur "Norman" und eine sehr kundige Schülerin führen auf eine Bildungsreise durch die Welt der Kunst- und Handwerksformen des fernöstlichen Insellands. Von Ukiyo-e (Farbdruck) bis Manga (Bilder/Comics), von Yamato-e (Malerei), Emakimono (Bildrollen) und Shodo (Kalligrafie/Schreibkunst) bis zu Origami (Papierfaltkunst), Ningyo (Kunstpuppen) und Anime (Zeichentrickfilme) - die exotische, vielfältige Welt der japanischen Kunst besitzt eine lange Geschichte, ist reich an traditionellen Konzepten und Visionen für die Zukunft. Zusatzmaterial: Informations- und Arbeitsmaterialien.			
<b>Architektur und Landschaftsgestaltung</b>				
<b>4602690</b>	<b>Denkmäler - Steine des Anstoßes</b>			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
<b>4660773</b>	<b>Der Dom zu Münster</b>			
	S	75 min, f	2005	A(7-13);
	Im Jahr 805 legte der heilige Liudger, noch in der Morgendämmerung des Christentums im Münsterland, den Grundstein zu seiner Bischofskirche. Aus Liudgers Gründung wuchs in den Jahrhunderten die größte Kirche Westfalens. Im Jahre 2005 feiern Bistum und Dom ihr 1200jähriges Jubiläum.  Mit den atemberaubenden Aufnahmen einer fliegenden Kamera bebildert Martin Papirowski die langreichende Geschichte des Doms, der aus einer kleinen Kapelle zu einer herrschaftlichen Kirche erwuchs und durch Feuersbrunst und Menschenhand immer wieder Zerstörung erlitt.  Die filmische Zeitreise zieht den Zuschauer hinein in die jüngsten Ereignisse des 2. Weltkrieges, die Phasen des Barock und der aufrührerischen Wiedertäufer bis hin zur Gründung des Doms: ein Zeuge der Zeit, Mittelpunkt der Geschichte und Tor zu einer uns oft unbegreiflichen Vergangenheit.  Bonus Material: Ein 30 minütiges Making Of liefert faszinierende Einblicke hinter die Kulissen der Dokumentation und zeigt, welcher Aufwand betrieben wurde, um 1200 Jahre Domgeschichte in 45 Minuten möglichst eindrucksvoll zu visualisieren.			
	<u>Die Welt der Farben (1)</u>			
<b>4661847</b>	<b>Wie wir Farbe sehen</b>			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen?  WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
<b>4663422</b>	<b>Menschen prägen Räume - Beispiel Dresden</b>			
	<i>Barock und Hightech</i>			
	S	25 min, f	2014	A(8-13); Q;

	<p>Der Film zeigt am Beispiel von Dresden, wie durch Initiativen und Entscheidungen von Menschen Räume geprägt und gestaltet werden. Ausgehend von Aufnahmen des zerstörten Dresden wird ein Rundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Kulturschätzen gemacht: Frauenkirche, Neumarkt, Zwinger mit der Galerie "Alte Meister", Semperoper, Hofkirche, Schloss mit dem "Historischen Grünen Gewölbe". Exemplarisch werden zwei Hightech-Unternehmen vorgestellt: die "Gläserne Manufaktur" von Volkswagen und der Mikrochiphersteller Infineon. Neben modernen Produktionskonzepten und -verfahren werden die Gründe für die unternehmerische Standortwahl kennengelernt.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF); Animation "Standortfaktoren"; Interaktives Lexikon.</p>			
<b>Erhalten und Restaurieren</b>				
<b>4602690</b>	<b>Denkmäler - Steine des Anstoßes</b>			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);
	<p>Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661587</b>	<b>Die Rückkehr der Großen Meister - Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Die Museumsinsel Berlin ist die größte Kulturbaustelle Europas und das größte Universalmuseum der Welt. 6000 Jahre Menschheitsgeschichte auf der Insel der Schätze – mitten in Berlin versammelt sich auf der Museumsinsel ein Teil des kulturellen Erbes unserer Zivilisation. Seit 2001 unterstützt das ZDF ein gewaltiges Vorhaben, das spektakulärste Aufbauprojekt, das nach der deutschen Einheit in Angriff genommen wurde.</p> <p>Die Filme entstanden in Medienpartnerschaft zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und dem ZDF und 3sat. Die Autorin und ZDF-Redakteurin Carola Wedel begleitet seit 2000 den Wiederaufbau der Museumsinsel. Ihre jährlichen 45-Minuten-Dokumentationen erscheinen jetzt erstmals auf DVD in dieser exklusiven Edition.</p> <p>Folge 1 zeigt die Wiederkehr der großen Meister in die Alte Nationalgalerie, die wie ein Tempel über den prachtvollen Gebäuden der Berliner Museumsinsel thront.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661588</b>	<b>Die neue Museumsinsel - Der Mythos, der Plan, die Vision</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 2 präsentiert die Idee der neuen Museumsinsel. Wie wird der „deutsche Louvre“ eines Tages aussehen? Wie kann die Einmaligkeit der Museumsinsel mit ihren fünf Häusern, jedes ein „Juwel der Baukunst“, trotz der geplanten Baumaßnahmen erhalten bleiben?</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661589</b>	<b>In den Katakomben des Pergamonmuseums</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 3 führt den Zuschauer in die Katakomben des Pergamonmuseums. Tief unten in den Kellergewölben des Museums ist es dunkel und geheimnisvoll. Tausende von antiken Skulpturen und vorderasiatischen Bauelementen, ägyptischen Köpfen und islamisch-arabischen Schrifttafeln, ein riesiger Schatz an Kunstobjekten aus Tausenden von Jahren Menschheitsgeschichte wartet darauf, ans Tageslicht gebracht zu werden.</p>			
	<u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u>			
<b>4661590</b>	<b>Visionen für ein Museum von morgen</b>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	<p>Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.</p>			
	<p><u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u></p>			
<b>4661591</b>	<p><b>Nofretete und das Geheimnis von Amarna</b></p>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?</p>			
	<p><u>Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin</u></p>			
<b>4661592</b>	<p><b>Schatzkammer der Könige - Das Bode-Museum</b></p>			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	<p>Folge 6 wirft einen Blick in die Schatzkammer der Könige: Das Bode-Museum bietet neben der einmaligen Münzsammlung und vielen Kostbarkeiten der Preußischen Könige in Elfenbein und Gold, Marmor und Bronze vor allem großartige Skulpturen von Tilman Riemenschneider und Donatello, Andreas Schlüter und Luca della Robbia, Anton Pilgram und aus dem Umkreis von Leonardo da Vinci.</p>			